Gemeindebrief

Oktober
November 2021

Ev.-luth. Kirchengemeinde Völlen

Unter'm Regenbogen

Neue Friedhofsgebührenordnung	S. 9
Freiwilliger Kirchenbeitrag	S. 9
Erntedankfest open air	S. 10
Tauferinnerung und Jubelkonfirmationen verschoben	S. 10
Altkleidersammlung für Bethel	S. 14
Pastor im Urlaub	S. 14
Gemeinsamer Gottesdienste zum Reformationstag	S. 14
Gottesdienste am Volkstrauertag	S. 16
Gottesdienste am Ewigkeitssonntag	S. 16
Digitaler Adventskalender	S. 17
Rudelsingen mit Abstand	S. 17

Am 31. Oktober endet die Sommerzeit!
Uhren um eine Stunde zurückstellen!

Liebe Völlener und Völlenerfehntjer,

Stimmen die Stimmen?
Kennen Sie den Spruch "Das geht nicht!“ und „Das kann ich mir gar nicht vorstellen?“ Hier ist eine Geschichte dazu.
Eines Tages entschieden die Frösche, einen Wettlauf zu veranstalten. Um es besonders schwierig zu machen, legten sie als Ziel fest, auf den höchsten Punkt eines großen Turms zu gelangen. Am Tag des Wettlaufs versammelten sich viele andere Frösche, um zuzusehen. Dann endlich, der Wettlauf begann. Nun war es so, dass keiner der zuschauenden Frösche wirklich glaubte, dass auch nur ein einziger der teilnehmenden Frösche tatsächlich das Ziel erreichen könne. Statt die Läufer anzufeuern, riefen sie also “Oje, die Armen! Sie werden es nie schaffen!” oder “Das ist einfach unmöglich!” oder “Das schafft ihr nie!” Und wirklich schien es, als sollte das Publikum Recht behalten, denn nach und nach gaben immer mehr Frösche auf. Das Publikum schrie weiter: “Oje, die Armen! Sie werden es nie schaffen!” Und wirklich gaben bald alle Frösche auf. Alle, bis auf einen einzigen, der unverdrossen an dem steilen Turm hinaufkletterte und als einziger das Ziel erreichte. Die Zuschauerfrösche waren vollkommen verdattert und alle wollten von ihm wissen, wie das möglich war. Einer der anderen Teilnehmerfrösche näherte sich ihm, um zu fragen, wie er es geschafft habe, den Wettlauf zu gewinnen. Und da merkten sie erst, dass dieser Frosch taub war! (Verfasser unbekannt)
Worte haben sehr viel Macht über Leben, Glück oder Unglück, Stimmung oder Motivation. Eine ermunternde Stimme kann durch den Tag helfen. Negative Stimmen vermiesen einem den Tag. Worte können bewirken, dass Menschen Kraft in schweren Zeiten finden. Worte können bewirken, dass Menschen keine Kraft mehr aufbringen. Leicht sind Worte so daher gesagt und man merkt gar nicht, wie sie den anderen verletzten. Deshalb sollten wir vorsichtig sein, mit allem, was wir sagen, aber auch mit allem, was wir hören.
Der Frosch hat aus seinem Unglück, nichts zu hören, einen echten Vorteil gezogen. Niemand macht ihn klein oder setzt ihm zu und redet ihm ein, er sei schwach. Welche Stimme zählt also im Leben?
Gott sagt: Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst! Denn ich, der HERR, dein Gott, stehe dir bei. Jos 1,9. Sehen wir es so, wenn wir uns auf Gott verlassen, seine Liebe, seinen Segen, seine Kraft, seinen Zuspruch und die Kraft des Gebetes, dann sind wir echt gut dran. Dann konzentrieren wir uns auf das Wesentliche und brauchen uns nicht irritieren zu lassen.
Aber versetzen wir uns auch einmal in die zuschauenden Frösche. Was hält sie davon ab, ihre Artgenossen anzufeuern? Sie hätten mit ihnen jubeln und Freude am Erreichen des Ziels haben können.
In einer Studie las ich neulich, dass Pessimisten mit ihren Prognosen häufiger Recht haben als Optimisten. Optimisten verschätzen sich häufiger. Allerdings hätten sie mehr Spaß im Leben und leben länger.
Nehmen wir uns das Gottvertrauen des Frosches mit, der ins Ziel kam.
Kommen Sie mit vielen optimistischen Gedanken gut durch die dunkle Jahreszeit mit allen ihren Herausforderungen. Amen

Pastorin
Sibylle Mau, Flachsmeer

Einschulungsgottesdienst gefeiert

Am **4.September** begann für viele **Kinder** in **unserer Gemeinde** die **Schulzeit**. Mit Vorfreude und Aufregung im Bauch und der Schultüte in der Hand ging es zum ersten Mal zur Schule.

Coronabedingt gab es in **Völlenerfehn keinen** klassischen **Einschulungsgottesdienst**, aber **Pastor Dirks** konnte den Schülerinnen und Schülern in ihren Klassen einen Segen mit auf den Weg geben.

In **Völlen** fand im **Wald** ein **Gottesdienst** statt unter den geltenden Abstands- und Hygienebedingungen für Open-Air Gottesdienste. Auch hier stand der Segen für die beginnende Schulzeit im Mittelpunkt.

Alle **Schülerinnen** und **Schüler** in **Völlen** und **Völlenerfehn** erhielten einen **Pappbogen** mit **Fuß-** und **Handabdrücken** darauf. Und als Clou waren in die Pappe Blumensamen eingearbeitet. So können die Fußabdrücke gepflanzt werden und daraus wächst etwas, so wie die Füße auf dem Weg durchs Leben ja auch wachsen werden …

H.D.

Foto: Leserfoto

Der Herr
aber richte eure
Herzen aus
auf die Liebe
Gottes und auf
das Warten
auf Christus.

2. Thessalonicher 3,5

DIE SICHTBARE LIEBE GOTTES

Das Ende des Kirchenjahres ist immer mit den Gedanken an das Ende des Lebens verbunden – Ewigkeitssonntag. Warten auf Christus bedeutet, Christus kommt wieder und bereitet uns einen neuen Himmel und eine neue Erde. Der Buß- und Bettag macht uns darauf aufmerksam, dass noch einiges in unserem Leben geradegerückt werden sollte, bevor wir vor dem Richterstuhl Gottes stehen.

Die Herzen ausrichten auf Gott, vielmehr noch auf die Liebe Gottes. Das ist ein großartiger Ansporn. Ich stamme noch aus einer Generation, in der sündhaftes Verhalten mit der Strafe Gottes gekontert wurde. Angst vor Strafe war eine gängige Erziehungsmethode. Christliche Erziehung lief nach dem gleichen Schema ab. Das Jüngste Gericht, es lag zwar in weiter Ferne, hatte nichts Tröstliches. Gott sei Dank, ich hatte eine Familie, in der Liebe und Vertrauen hochgehalten wurden. Auch sind mir Christenmenschen begegnet, die mir den liebenden und nicht den strafenden Gott nahegebracht haben. Bis heute aber ist mir diese Angst machende Gottesvermittlung sehr präsent. Gut, dass wir Ende November auch auf den 1. Advent blicken. Da wird das Warten auf Christus zum Warten auf die sichtbare Liebe Gottes. Wie tröstlich!

Ich glaube, dass Fehlverhalten nicht erst im Jüngsten Gericht Folgen hat, sondern jetzt, in meiner Gegenwart. Deutlich wird das für jedermann nicht immer bei religiösen Verfehlungen, bei Umweltsünden aber ist es unübersehbar.

CARMEN JÄGER

STICHWORT: EWIGKEITSSONNTAG

Mit dem Ewigkeits- oder Totensonntag endet das Kirchenjahr. Neben dem Andenken an die Verstorbenen ermutigen die Kirchengemeinden dabei zu einem bewussten Umgang mit der Lebenszeit. Wem es gelinge, Abschied und Tod im Alltag zu bewältigen, bekomme auch sein Leben besser in den Griff, heißt es bereits in christlichen Lebenshilfen aus dem Mittelalter. Vergänglichkeit wird so als Gewinn und nicht als Verlust erfahren. Auf das Problem des Todes antworten die Religionen der Welt höchst unterschiedlich. Im grundlegenden Apostolischen Glaubensbekenntnis bekennen Christen ihren Glauben an „die Auferstehung der Toten und das ewige Leben". Der Gedenktag geht auf eine Anregung aus der Reformationszeit zurück. Er bildet eine evangelische Alternative zum katholischen Allerseelentag am 2. November. Der Ewigkeitssonntag wird erstmals Mitte des 16. Jahrhunderts in einer Kirchenordnung erwähnt. Der preußische König Friedrich Wilhelm III. führte ihn als „Feiertag zum Gedächtnis der Entschlafenen" ein.

Monatsspruch
OKTOBER
2021

» Lasst uns **aufeinander achthaben** und einander **anspornen zur Liebe** und zu guten Werken.

HEBRÄER 10,24

Monatsspruch
NOVEMBER
2021

» Der Herr aber **richte eure Herzen aus** auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

2. THESSALONICHER 3,5

Gottesdienst mit großem Posaunenchor

Das war schon ein richtig **satter Sound**: **27 Bläserinnen** und **Bläser** in einem Chor, das gibt es sonst fast nur auf Kirchentagen …

Unter der Leitung des **Landesposaunenwartes Hajo Bunger** spielte im **Gottesdienst** am **12. September** eine Mischung aus erfahrenen Spieler*innen aus verschiedenen Chören und von Nachwuchsbläser*innen, die sich in der Coronazeit auf dem Weg gemacht haben, das Spielen zu erlernen.

Für sie war es der erste öffentliche Auftritt und das war einfach klasse! Schönen Dank allen Beteiligten und weiter viel Freude beim „Blickpusten“!

H.D.

Fotos. T.S.

Neue Friedhofsgebührenordnung in Arbeit

Vor **sieben Jahren** ist zum **letzten Mal** die **Friedhofsgebührenordnung aktualisiert** worden. Der Friedhof ist ein Haushaltsposten, der sich selbst tragen muss. D.h. die Gebühren müssen die Ausgaben finanzierbar machen.
Momentan sind unsere Gebühren im Vergleich zu anderen Friedhöfen in den meisten Fällen relativ moderat. Das verdanken wir auch der erfreulichen Tatsache, dass manches auch ehrenamtlich bewerkstelligt wird, u.a. durch unsere Friedhofsverwalter Dieter Woortmann und Gerrit Kromminga und der Donnerstagstruppe des Bürgervereins Völlen.
Für uns als Kirchengemeinde hätte schon vor drei Jahren turnusgemäß eine Neuberechnung der Gebühren erfolgen müssen. Aus verschiedenen Gründen konnte das Kirchenamt das bislang nicht umsetzen und hat deshalb die Gebührenkalkulation nunmehr an ein Unternehmen ausgelagert, das für das Kirchenamt arbeitet.
Für das Ende des Jahres erwarten wir einen Vorschlag für eine Aktualisierung der Gebührenordnung, die dann aller Voraussicht nach Anfang 2022 wird greifen können.
Nach den Jahren, die vergangen sind, rechnen wir grundsätzlich mit einer Erhöhung der Gebühren, wünschen uns eine überschaubare Erhöhung, wissen aber auch, dass in den neusten Haushaltsplänen z.T. eine Lücke klafft zwischen Aufwendungen und Einnahmen im Friedhofsbereich von über 8.000 €. Diese Lücke wird zu schließen sein. Wir werden sehen, was das genau bedeuten wird.

H.D.

Freiwilliger Kirchenbeitrag

Mitte **November** werden Sie wieder **Post** von Ihrer **Kirchengemeinde** erhalten mit der Bitte um einen **freiwilligen Kirchenbeitrag**.
Der **Kirchenvorstand** ist sehr dankbar dafür, dass auf diesem Weg **jedes Jahr** um die **7.000 €** gegeben werden, die zusätzlich zur Verfügung stehen, um die vielfältige Arbeit vor Ort zu finanzieren.
Das Geld, das wir über die **Kirchensteuer** direkt zugewiesen bekommen, **deckt** nur noch etwa **30 %** des **Haushalts**. Wir sind also auf Einnahmen wie die durch das freiwillige Kirchgeld dringend angewiesen.
Ein ganz herzlicher Dank schon jetzt allen, die die Arbeit in unserer Gemeinde fördern durch Engagement, durch das fürbittende Gebet und auch durch finanzielle Förderung.

H.D.

Erntedankfest open air

Am **Erntedanksonntag**, dem **3. Oktober**, findet ein besonderer **Gottesdienst am Gemeindehaus** in **Völlen** statt.
Seit einiger Zeit unterhält die **Grundschule Völlen** hinter dem Gemeindehaus einen **Schulgarten**.
Unter **Beteiligung** der **Grundschule** wollen wir das zum Anlass nehmen, Gottesdienst an diesem Ort zu feiern. **Musikalisch** wird auch unser **Gitarrenchor** uns begleiten.

H.D.

„Erntedankfest reloaded“

Unter diesem Motto findet am **10.10.** um **10 Uhr** der **Gottesdienst** statt, in dem die **neuen Konfirmanden begrüßt** werden.
Betreut wird die Gruppe von einem tollen **Mitarbeiterteam** mit **Wiebke Appeldorn**, **Jana Frey**, **Sina Iljazi** und **Jannek Trey**.
Da die **Besucherzahl** ja immer noch **eingeschränkt** ist, soll der **Gottesdienst** am Vormittag **ausschließlich** für die **neuen Konfirmanden** und ihre **engere Familie** sein, sowie für die **engsten Angehörigen** der **älteren Konfirmanden**, die den Gottesdienst vorbereiten.
Alle anderen Gottesdienstbesucher*innen laden wir herzlich zum **Abendgottesdienst** um **18 Uhr** in **Völlen** ein.

H.D.

Tauferinnerung und Jubelkonfirmationen verschoben

Der **Tauferinnerungsgottesdienst** für alle, die vor zehn Jahren getauft worden sind, wird **2022** stattfinden, hoffentlich!
Auch die **Jubiläumskonfirmationen** werden von **2020, 2021 und 2022 nächstes Jahr gefeiert**. Dazu finden dann möglicherweise mehrere Gottesdienste an verschiedenen Sonntagen statt.
Genauere Informationen dazu wird es spätestens Anfang nächsten Jahres geben.

H.D.

Kinderseite

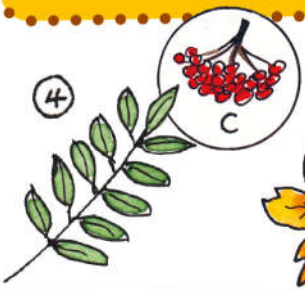
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Bibelrätsel

Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000?

Gebet

Gott, du Quell alles Guten, du Spender der Wohltaten, lass uns dankbar essen und trinken, damit wir die Kraft erhalten, Gutes zu tun. Bleibe bei uns, Vater. Amen



Welche Frucht gehört zu welchem Blatt?

Geschmacksquiz

Ihr braucht: einige Nahrungsmittel, Tücher zum Verbinden der Augen, einen Spielführer

Auf einem Tablett liegen die Nahrungsmittel in kleinen, mundgerechten Stückchen. Seht sie euch gut an, denn jetzt werden euch vom Spielführer die Augen verbunden. Er steckt euch etwas in den Mund, und ihr müsst es erraten. Probiert es mal mit verschiedenen Geschmäckern aus: scharfe Radieschen, süßes Obst, Kaffeebohnen, Käse, Salzbrezel, Brausebonbon.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Brot und Fische; 1 und E, 2 und B, 3 und D, 4 und C, 5 und A

Der Terminkalender

Oktober - November 2021

2. Okt.	9-12 Uhr	Konfirmandensamstag in Völlenerfehn
3. Okt.		**Erntedankfest**
	10.00 Uhr	Gottesdienst am Gemeindehaus in Völlen; mit Gitarrenchor und Beteiligung der Grundschule *(s.S. 10)*
4.-8. Okt.		Altkleidersammlung für Bethel *(s.S. 14)*
8. Okt.	16-19 Uhr	Konfirmandenfreitag für die Älteren
10. Okt.		**19. Sonntag nach Trinitatis**
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Völlenerfehn ; Begrüßung der neuen Konfirmanden; für die Familien *(s.S. 10)*
	18.00 Uhr	Gottesdienst für alle in Völlen
13. Okt.	20.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung in Völlenerfehn
17. Okt.		**20. Sonntag nach Trinitatis**
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Völlen
	18.00 Uhr	Gottesdienst in Völlenerfehn
18.-30. Okt.		Urlaub Pastor Heino Dirks; Vertretung: Pastorin Helga Borghardt *(s.S. 14)*
24. Okt.		**21. Sonntag nach Trinitatis**
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Völlenerfehn
	18.00 Uhr	Gottesdienst in Völlen

Am 31. Oktober endet die Sommerzeit!
Uhren um eine Stunde zurückstellen!

31. Okt.		**Reformationstag**
	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag in Ihren *(s.S. 14)*

5. Nov.	16-19 Uhr	Konfirmandenfreitag in Völlenerfehn
6. Nov.	9-12.30 Uhr	Konfirmandensamstag für die neuen Konfirmanden in Völlenerfehn
7. Nov.		**Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr**
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Völlenerfehn
	18.00 Uhr	Gottesdienst in Völlen
8.-11. Nov.		Kirchenkreisfortbildung *(s.S. 14)*
14. Nov.		**Volkstrauertag**
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Völlen; anschließend Kranzniederlegung am Denkmal mit Posaunenchor *(s.S. 16)*
	14.30 Uhr	Gottesdienst in Völlenerfehn; anschließend Kranzniederlegung am Denkmal mit Posaunenchor *(s.S. 16)*
17. Nov.		**Buß-und Bettag**
	19.30 Uhr	Gottesdienst in Flachsmeer für alle lutherischen Gemeinden in Westoverledingen *(s.S. 16)*
19. Nov.	16-19 Uhr	Konfirmandenfreitag in Völlenerfehn
20. Nov.	9-12.30 Uhr	Konfirmandensamstag in Völlenerfehn für die neuen Konfirmanden
21. Nov.		**Ewigkeitssonntag**
	9.00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof in Völlenerfehn *(s.S. 16)*
	10.30 Uhr	Andacht auf dem Friedhof in Völlen *(s.S. 16)*
24. Nov.	20.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung in Völlenerfehn
28. Nov.		**1. Advent**
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Völlen
	18.00 Uhr	„Rudelsingen mit Abstand“ in Völlenerfehn *(s.S. 17)*

Altkleidersammlung für Bethel

Neben der **Kleidersammlung** für das **Spangenberg Sozialwerk** im **Frühjahr** sammeln wir im **Herbst** für **Bethel** noch gut tragbare Kleidung, Haushaltswäsche und paarweise gebündelte Schuhe. Bitte, bringen Sie Ihre **Säcke nur!!!** in der Zeit von **Montag**, dem **4. Oktober** bis **Freitag, 8. Oktober 2021** ins **Carport** am **Gemeindehaus Völlen** oder ins **Martin Luther Haus** nach **Völlenerfehn**. Danach können Sie die Säcke nicht mehr abgeben. Bringen Sie dann die Säcke bitte in die ganzjährig aufgestellten Altkleidercontainer.

H.D.

Pastor im Urlaub und auf Fortbildung

In der Zeit vom **18. bis** zum **30.Oktober** hat **Pastor Heino Dirks Urlaub**. Die **Vertretung** hat **Pastorin Helga Borghardt** übernommen, die unter der Nummer **04961/2409** zu erreichen ist.
In den Tagen vom **8. bis 11. November** sind alle Pastorinnen und Pastoren mit allen Diakoninnen und Diakonen des Kirchenkreises auf einer internen **Fortbildung** auf Langeoog. Die **Vertretung** für diese Tage hat **Pastor Sebastian Borghardt** aus **Papenburg** übernommen **(04961/2409)**, schönen Dank!

H.D.

Gemeinsamer Gottesdienste zum Reformationstag

Nach dem **Jubiläumsjahr 2017**, in dem sich zum **500. Mal** der **Thesenanschlag Martin Luthers** jährte, ist der Reformationstag nunmehr zu einem gesetzlichen Feiertag geworden.
Die **ökumenische Pfarrkonferenz** aller christlichen **Kirchengemeinden** in **Westoverledingen** hat in den vergangenen Jahren stets einen großen, **gemeinsamen, ökumenischen Gottesdienst** an diesem Tag gefeiert.
Dieser fiel im letzten Jahr coronabedingt aus.
In **diesem Jahr** wollen wir **wieder** einen Gottesdienst **wagen**; natürlich mit **Abstands**- und **Hygieneregeln**, mit vorher **erforderlicher Anmeldung**, aber auch mit **Livestream**, um ihn zu Hause zu verfolgen.
Er wird um **11 Uhr** bei der **Baptistengemeinde** in **Ihren** stattfinden > s. Extrahinweis

H.D.

Laternenumzug Völlen

Der traditionelle Laternenumzug durch **Völlen** wird **coronabedingt auch in diesem Jahr** aller Voraussicht nach **ausfallen**. Eine endgültige Entscheidung stand bei Redaktionsschluss noch aus...

H.D.

Ökumenischer Festgottesdienst zum Reformationstag

Sonntag, 31. Oktober 2021 · 11.00 Uhr
Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Westoverledingen
(Baptistengemeinde Ihren)
An der Kapelle 5-11 · 26810 Westoverledingen

mit **Dr. Susanne bei der Wieden**
Kirchenpräsidentin der Evangelisch-reformierten Kirche

Anmeldung bis 30. Oktober um 12.00 Uhr
www.efg-wol.de oder 04961 9823 844

Livestream unter *www.efg-wol.de/youtube*

veranstaltet von den Gemeinden der
Ökumenischen Pfarrkonferenz Westoverledingen

Evangelisch-altreformierte Gemeinde Ihrhove
Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Westoverledingen
Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden in Westoverledingen
Evangelisch-reformierte Kirchengemeinden in Westoverledingen
Katholische Pfarrgemeinde St. Bernhard Flachsmeer

Auch wieder Abendgottesdienste

Viele lieben die besondere Stimmung der Gottesdienste am Abend. Ab dem **Erntedankfest** werden auch wieder **Abendgottesdienste** angeboten.

H.D.

Gottesdienste am Volkstrauertag

In **diesem Jahr** möchten wir wieder zu **zwei Gottesdiensten** einladen: Um **10 Uhr** in **Völlen** und **14:30 Uhr** in **Völlenerfehn**.
Anschließend werden an den **Denkmälern** die **Kränze** niedergelegt.
Im letzten Jahr mussten wir kurzfristig und coronabedingt umdenken, mal sehen, wie es in diesem Jahr wird …

H.D.

Gemeinsamer Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Die **lutherischen Gemeinden Flachsmeer**, **Steenfelde**, **Völlenerkönigsfehn** und **Völlen** haben in den vergangenen Jahren am **Buß-** und **Bettag** einen **gemeinsamen Gottesdienst** für alle gefeiert. Man kann sagen: Das war eine schöne Erfahrung, die im letzten Jahr eine coronabedingte Unterbrechung erfahren hat.
ABER: In **diesem Jahr** gibt es einen **gemeinsamen Gottesdienst** um **19.30 Uhr** in **Flachsmeer** in der Kirche.
Anmeldung ist **erforderlich** unter ***„Flachsmeer.wir-e.de“***.

H.D.

Gottesdienste am Ewigkeitssonntag

Am **Ewigkeitssonntag** erinnern wir uns voller Liebe und mit Tränen an all die Menschen, von denen wir Abschied nehmen mussten.
Da auch zu diesem besonderen Termin die **Anzahl** der **Gottesdienstbesucher beschränkt** ist, möchte der Kirchenvorstand **zwei Andachten** auf unseren **Friedhöfen** anbieten.
So haben wir es schon im letzten Jahr gehalten und die Resonanz war eine besondere: Viele empfanden es als sehr stimmig, gerade an diesem Tag auf den Friedhöfen beisammen zu sein.
Die Andachten finden um **9 Uhr** in **Völlenerfehn** und um **10.30 Uhr** in **Völlen** statt.
Hoffentlich spüren wir gerade dann ganz viel von Gottes Segen und Trost, wenn wir auf der Suche sind nach den guten Mächten, bei denen wir uns geborgen fühlen können.

H.D.

Kein Basar in diesem Jahr

Corona und noch kein Ende in Sicht. Eines der Highlights im Gemeindeleben wird **coronabedingt** auch in diesem Jahr **ausfallen**: Der **Basar** am **1. Advent**.
Das bedauern der Basarkreis und der Kirchenvorstand außerordentlich, schauen aber gleichzeitig zuversichtlich auf das Jahr 2022, in dem dann hoffentlich wieder mit um so größerer Freude ein Basar gefeiert werden kann.

H.D.

Digitaler Adventskalender

Im vergangenen Jahr hat unser **digitaler Adventskalender** vielen Menschen große Freude bereitet.
Daher soll es auch in diesem Jahr einen geben.
Dafür suchen wir einzelne **Personen**, **Gruppen**, **Chöre** oder **Schulklassen** und **Kindergartengruppen**, die einen kleinen **adventlichen Beitrag** filmen.

Dazu ein paar **Hinweise**:
- Die Clips sollten nur etwa 2:30 Minuten lang sein.
- Sie sollten im Querformat aufgenommen sein.
- Sie können gerne mit **Markus Bruns (0172/4633695)** und unserer Spezialkamera aufgenommen werden oder auch per eigenem Handy oder eigener Kamera.
- Sagen Sie bitte möglichst bald Bescheid, wenn Sie etwas beitragen möchten.
- Erstellen Sie bzw. lassen Sie die Clips erstellen bis **spätestens** zum **26.11.21**.

Das wird bestimmt wieder eine runde Sache, die schöne und segensreiche Stimmung in die Häuser bringt … !

H.D.

„Rudelsingen mit Abstand“ in der Adventszeit

Am **1. Advent** fällt der **Basar aus**, am **3. Advent** wird auch das **Konzert ausfallen**, das der **Chor Concordia** stets organisiert hat. Auch die **Seniorenadventsfeier** und der **lebendige Adventskalender** werden noch **nicht** wieder **stattfinden**; hoffentlich dann im nächsten Jahr wieder.
Aber wir nehmen die schöne Idee für die **Adventssonntage** aus dem letzten Jahr wieder auf: Wir **treffen** uns jeweils um **18 Uhr** vor den **Kirchen** unter freiem Himmel zum **„Rudelsingen mit Abstand“**.
Wir stellen uns das so vor:
Gemeinsam singen wir die schönen Advents- und Weihnachtslieder - was ja draußen derzeit auch ohne Masken möglich ist -, hören die eine und andere Adventsgeschichte und stimmen uns so unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln - gemeinsam auf Weihnachten ein.
Jetzt schon: Herzliche Einladung dazu!

H.D.

Zu schön, um wahr zu sein?

Ewiges Leben

Grafik: Pfeffer

„Der Tod – der Anfang von etwas!“ sinnierte Edith Piaf. Und als der berühmte Naturwissenschaftler Louis Gay-Lussac 1850 starb, murmelte er: „Es fängt an, interessant zu werden.“ Die hartnäckige Hoffnung, nicht für immer verloren zu gehen und im Nichts zu verschwinden, gehört zum Menschenleben. Religiöse Menschen kleiden diese zaghafte Gewissheit seit jeher in bezaubernde Bilder: „Doch du holtest mich lebendig aus dem Grab herauf, Herr, mein Gott“ (Jona 2,7). „Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde. Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott her aus dem Himmel herabkommen. Er wird in ihrer Mitte wohnen. Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen“ (Offenbarung 21).

Die Radikalität des Todes wird damit nicht geleugnet: Wer stirbt, geht für immer aus unserer Mitte fort, der Körper verwest und zerfällt. Aber die Wärme und das Licht, die ein Mensch ausgestrahlt hat, leben weiter. Ideen, Visionen, Energien überdauern den Tod, die liebevolle Verbundenheit untereinander bleibt. So ähnlich begründet christlich-jüdische Weltsicht das Vertrauen auf ein Weiterleben: Wenn der lebendige Gott sich freundschaftlich und treu an Menschen bindet und jedem Menschen Würde verleiht, wird er dann diesen Menschen je ins Nichts versinken lassen?

Der Glaube an das ewige Leben gehört in die Liebesgeschichte zwischen Mensch und Gott hinein. Liebe lässt sich nicht beweisen, sondern nur erfahren, riskieren. Ewiges Leben meint nicht einfach eine Weiterexistenz in endloser Dauer, sondern eine neue Lebensqualität: selige Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott.

Tausend Jahre seien vor Gott wie ein Tag, sagt man und stellt sich die Ewigkeit als endlose Verlängerung unserer irdischen Zeit vor – keine angenehme Aussicht. Doch die theologische Rede vom ewigen Leben meint eine ganz andere Dimension von Zeit.

CHRISTIAN FELDMANN

Altenseelsorge im Kirchenkreis Rhauderfehn:

Wöchentliche Telefonandacht: 04955 972096

Pastor Dr. Klaus Bajohr-Mau: 01573 1097996

Diakonin Carmen Collmann: 0162 7132919

Homepage der Altenseelsorge: https://altenseelsorge-rhauderfehn.wir-e.de
Auf Wunsch können Sie sich auch von uns wöchentlich einen Gottesdienst zum Hören und Mitfeiern oder 2 x monatlich die „Viertelstunde für Gott!“ (Demenzgottesdienst) auf Ihr Handy als WhatsApp Nachricht schicken lassen.

Der Kirchenvorstand hat folgende Ausschüsse eingerichtet bzw. Ansprechpartner bestellt, um die Arbeiten gleichmäßiger zu verteilen: (Adressen siehe Rückseite des Gemeindebriefes).

	Ausschüsse/Arbeitsgruppen:
Bauangelegenheiten:	H. Dirks, G. Kromminga, H. Rahmeyer
Friedhofsausschuss:	H. Dirks, H. Doeden, E. Focken, G. Kromminga, Th. Schmertmann
Diakonieausschuss:	H. Dirks, A. Termöhlen
Geburtstagsbesuche: **(80** und **85** Jahre, **dann jährlich)**	Pastor H. Dirks, bzw. KV-Mitglieder vertretungsweise
Krankenbesuche:	Pastor H. Dirks, E. Focken

REGELMÄßIGE GRUPPEN UND KREISE

Bis auf weiteres finden einige Gruppen, Kreise und Chöre nicht statt!

Folgende Gruppen und Kreise treffen sich regelmäßig
und freuen sich, wenn Neue dazukommen:

BASARKREIS Völlenerfehn: 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, MLH Völlenerfehn
Gertrud Koens, ☎ 40 90; Claudia Rahmeyer, ☎ 45 87; Martina Schmertmann, ☎ 66 232;
Agnes Woortmann, ☎ 15 25

BESUCHSKREIS Völlen:
Erika Focken, ☎ 16 34; Elke Pruin, ☎ 92 18 81; Frida Pruin, ☎ 18 65; Günther Struwe, ☎ 36 14

BESUCHSKREIS Völlenerfehn:
Grete Hafer, ☎ 91 63 43; Anne Engelmann, ☎ 31 66; Karla Diedrich, ☎ 34 01;
Gertrud Koens, ☎ 40 90; Marianne Hafer, ☎ 98 50 655; Erika Thal, ☎ 53 63

FRAUENKREIS Völlen: 2. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr, siehe Terminkalender
Erika Focken, ☎ 16 34; Roswitha Horn, ☎ 37 66

FRAUENNACHMITTAG: monatlich mittwochs, 14.00, siehe Terminkalender
Evi Löschen, ☎ 34 87; Marianne Emzenga , ☎ 31 22

FRAUENTREFF: 2. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr, MLH Völlenerfehn
Martina Schmertmann, ☎ 66 232; Agnes Woortmann, ☎ 15 25

GITARRENCHOR „Saitenklang“: dienstags, 19 - 20.30 Uhr, MLH Völlenerfehn
Renate Götz, ☎ 66 255

KINDERGOTTESDIENST Völlen:
Erika Focken, ☎ 16 34

KINDERGRUPPE Völlen „Kids GmbH”, freitags 17 - 18 Uhr
Anna-Christina Jansen, ☎ 66 07 991

KRABBELKREIS: dienstags, 9 - 11 Uhr, MLH Völlenerfehn
Jasmin El Harm, ☎ 0179-4411642

MÄNNERKREIS: 2. Freitag im Monat, MLH Völlenerfehn
Focke Körte, ☎ 26 00

POSAUNENCHOR: mittwochs um 19.45 Uhr, MLH Völlenerfehn
Heinz Peter Schmidt, ☎ 04955-98 74 01

TEESÖNDACH: siehe Terminkalender
Gertrud Koens, ☎ 40 90

Hinweis: Bibelsamstage, Konfirmandenunterricht und besondere Angebote für Jugendliche
siehe Terminkalender.

KONTAKTE

KIRCHENVORSTAND DER KIRCHENGEMEINDE VÖLLEN:

Pastor, zugleich Vorsitzender: Heino Dirks, Völlener Dorfstr. 78, (04961) 26 31, Fax: (04961) 91 63 52
e-mail: heino.dirks@evlka.de

Stellvertr. Vorsitzende: Andrea Termöhlen, Magdeburger Str. 4, (04961) 46 83

Hermann Doeden, Tydemannstr. 24, (04961) 22 55
Helga Feimann, Eppingaburg 17, (04961) 65 49
Erika Focken, Seeadlerstr. 5, (04961) 16 34
Ulrich Frey, Völlener Dorfstr. 117, (04961) 8 09 90 54
Birgit Heyen, Furkeweg 34, (04961) 98 27 22
Anna-Christina Jansen, Völlener Dorfstr. 106, (04961) 66 07 991
Gerrit Kromminga, Völlener Dorfstr. 111, (04961) 21 46
Heiner Rahmeyer, Leipziger Str. 15, (04961) 45 87
Thorsten Schmertmann, Leipziger Str. 29, (04961) 66 232

Pfarrbüro: (04961) 26 31 Fax: (04961) 91 63 52
e-mail: kg.voellen@evlka.de
homepage: www.kirche-voellen.de

Bankverbindung: Kirchenkreisamt Leer
Sparkasse LeerWittmund
BIC: BRLADE21LER IBAN: DE16285500000006811608
(Stichwort: Kirchengemeinde Völlen)

Gemeindehaus Völlen: Völlener Dorfstraße 78, (04961) 9 82 38 84

Martin-Luther-Haus Völlenerfehn: Hauptstraße 117, (04961) 94 30 08

Küsterin in Völlen: Erika Focken, Seeadlerstr. 5, (04961) 16 34

Friedhofsbeauftragter in Völlen: Gerrit Kromminga, Völlener Dorfstr. 111, (04961) 21 46

Küsterin in Völlenerfehn: Martina Schmertmann, Leipziger Str. 29, (04961) 6 62 32

Friedhofsbeauftragter in Völlenerfehn: Dieter Woortmann, Memelstr. 3, (04961) 15 25

Webmaster: Karin Gröger, Ihrener Str. 146, (04955) 99 72 36

GRUPPEN und KREISE: siehe vorherige Seite

Übergemeindliche Beratungsstellen:

Diakonisches Werk Rhauderfehn:	(04952) 95 20 15
Kreisjugenddienst:	Sascha Wiegand, (04952) 95 20 17
Schuldnerberatung:	(04952) 95 20 15
Schwangerenkonfliktberatung:	Dorothea Dluschkowski, (04952) 95 20 25
Ehe- und Lebensberatung:	Dr. Ute Schulewski, (0491) 9 60 48 81
Diakonisches Werk Emsland/Bentheim:	(04961) 98 88 0

Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Völlen,
Völlener Dorfstr. 78, 26810 WOL-Völlen, ☎ (04961) 26 31,
36. Jahrgang, Ausgabe 5, Auflage: 1800 Stück

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Völlen und Völlenerfehn durch freiwillige Austräger.

Redaktion: Heino Dirks, H.D. (verantwortlich);
Michael Scheidt, M.S.; Martina Schmertmann, MaS.

Satz und Layout: Martina Schmertmann; Thorsten Schmertmann, T.S., (04961) 6 62 32, e-mail: mschmertmann@web.de
Druck: *pro print-arling*, Westoverledingen

Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.
Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen; kurzfristige Änderungen vorbehalten.
Für unverlangt erhaltene Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2021/Januar 2022: **15. November 2021 !!!!!**